

Artikel vom 01.05.2021

Bundestagswahl 2021

Alexander Engelhard für den Wahlkreis Neu-Ulm nominiert



Alexander Engelhard aus Attenhofen ist von der CSU-Kreiskonferenz Neu-Ulm fast einstimmig als Bewerber für die Bundestagskandidatur im Wahlkreis Neu-Ulm nominiert worden. Foto: Alexander.kaya@icloud.com

Delegiertenversammlung der CSU im Bundeswahlkreis Neu-Ulm CSU hat entschieden, wer kandidiert

Am Freitag, den 30. April 2021 wurde auf der Delegiertenversammlung der CSU im Bundeswahlkreis Neu-Ulm entschieden, wer als Nachfolger für den bisherigen CSU-Bundestagsabgeordneten Dr. Georg Nüßlein zum Kandidaten des Bundeswahlkreises nominiert wird. Die CSU-Delegierten haben sich für den 48jährigen Familienvater Alexander Engelhard aus dem Weißenhorner Stadtteil Attenhofen entschieden. Er setzte sich mit 93 zu 65 Stimmen gegen die vom Kreisverband Günzburg vorgeschlagene Rechtsanwältin Julia Dümmler aus Krumbach durch.

Der Bundeswahlkreis [Neu-Ulm](#) deckt die Landkreise Günzburg, Neu-Ulm und einen Teil des Landkreises Unterallgäu ab. Der CSU-Direktkandidat wird von einer Versammlung bestimmt, der 160 Delegierte aus den drei Kreisen angehören. Der Schlüssel verteilt sich so: 78 Delegierte für den Kreis Neu-Ulm, 61 für den Kreis Günzburg, 21 für das Unterallgäu. Von 160 Stimmberechtigten waren am Freitagabend 159 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Alexander Engelhard ist politisch, privat und beruflich in seiner Heimat verwurzelt und engagiert sich dort auch ehrenamtlich. Er ist Inhaber der gleichnamigen Bio-Mühle in Attenhofen und engagiert sich unter anderem bei der Feuerwehr und als Ortsobmann des Bauernverbandes. Politisch kann er als ehemaliger Stadtrat und aktueller Kreisrat auf eine langjährige Erfahrung zurückblicken.

Wir werden ihn nach besten Kräften unterstützen!

Gleichwohl bitten wir auch Sie um ihre Unterstützung und ihre Stimme bei der Bundestagswahl am 26. September 2021. **Jede Stimme zählt!**